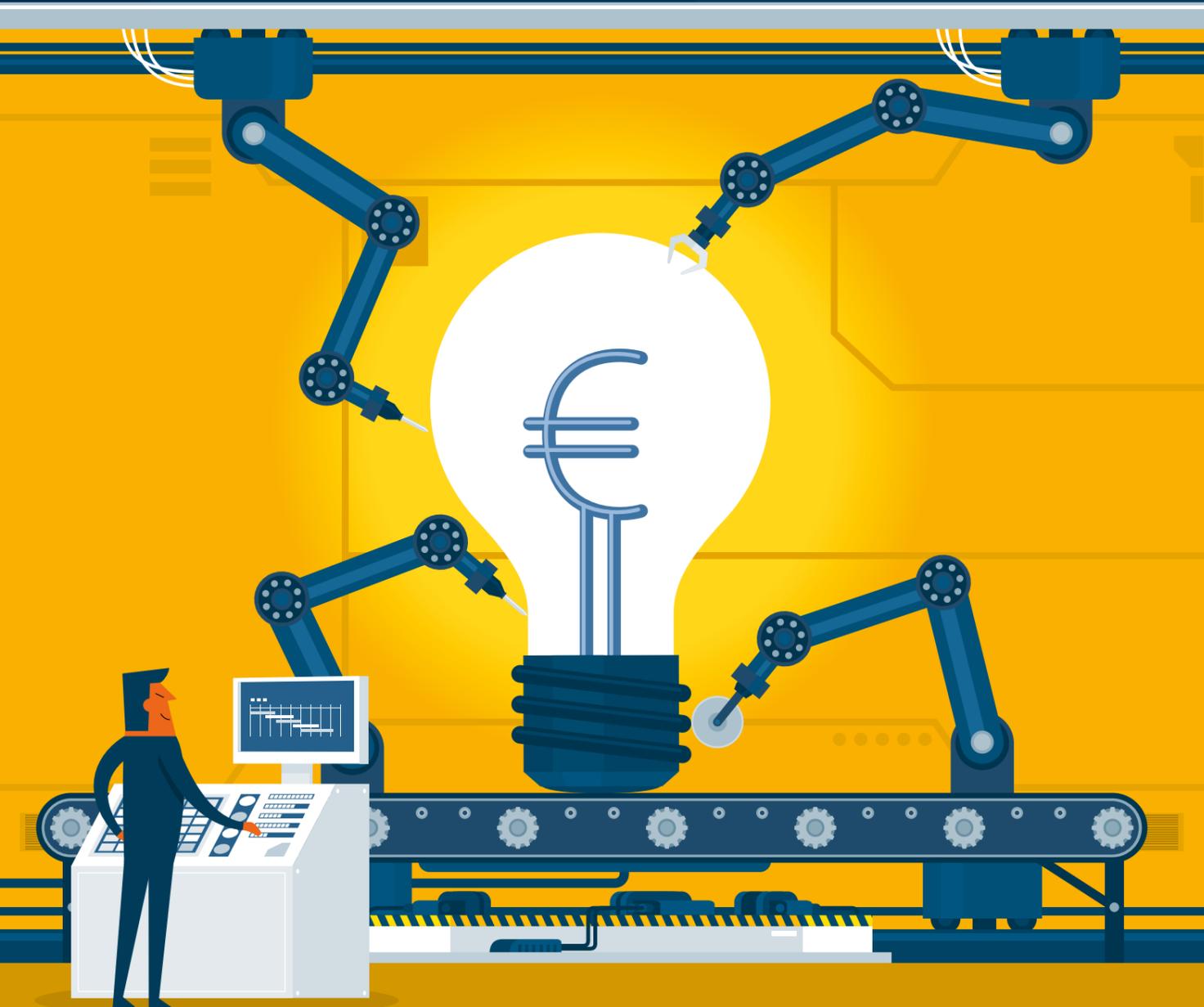
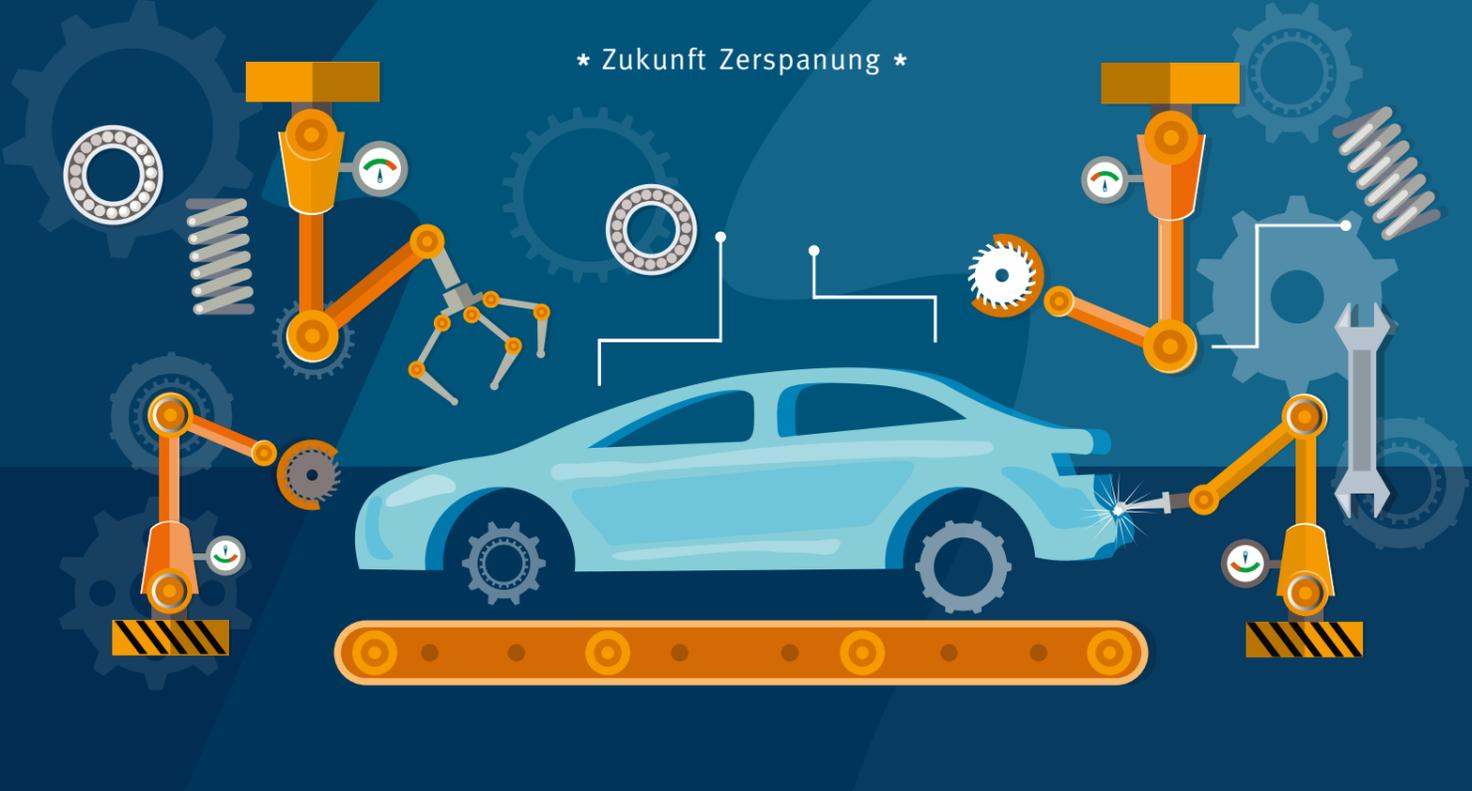


# Impulse zur Zukunft der Zerspanung





# Unterwegs in die Zukunft!

Toni Leyendecker, CEO CemeCon AG

## WOHIN STEuern WIR?

Die Entwicklungen sind absehbar. Analysten und Marktforscher geben reichlich Hinweise: Der Verbrennungsmotor steht auf dem Prüfstein wie nie zuvor. Und während diese Mobilitäts-Technologie steht, überholen alternativ getriebene Fahrzeugkonzepte mit hoher Geschwindigkeit. Ganze Fertigungs- und Dienstleistungsbereiche sind auf sehr vitale Art und Weise mit der Automobil-Industrie verzahnt. So auch die Zerspanungs-Industrie.: Werkzeughersteller, Beschichter, Nachschleifer... Verzahnt sind all diese Fertigungs- und Dienstleistungsbereiche mit der klassischen Automobil-Industrie wohlgermerkt.

Die neuen Mobilitäts-Industrien haben andere Wurzeln: Telekommunikation, IT, Online-Business... Sie sind schnellere Produktzyklen gewöhnt. Sie reagieren augenscheinlich unkonventionell auf Fragestellungen und Anforderungen. Interessieren sich nicht für die groben Dinge und denken in Mikrokosmen, wo kleine Dimensionen gigantische Effekte erzielen. Wer heute schon das Innovation-Gen in sich trägt, wird auf den umkämpften Märkten von Morgen gewinnen. Mobilität auf Rädern wird ein Markt von vielen sein. Hochleistungswerkstoffe werden in der Aeronautik, in der Biomedizin, in der Kommunikation und in Bereiche, die wir uns heute noch nicht einmal ausmalen können, bearbeitet werden müssen.

## SIND WIR BEREIT?

# Erfolgsfaktoren

## ① HOCHLEISTUNGSWERKSTOFFE

Sie sind im Vergleich zu früheren Werkstoffen gewichtsmäßig oft leichter und dennoch sind sie signifikant schwerer zu bearbeiten. Erfordern Präzision und verlangen von den Werkzeugen immer engere Toleranzen in der Fertigung ab.



## ② TIME TO MARKET

Nichts Neues. Diese Anforderung bleibt bestehen. Sie wird nur noch brisanter vor dem Hintergrund der neuen Vielfalt. Vielfalt von Materialien, Vielfalt von Parametern und einer stetig wachsenden Vielfalt von Marktbegleitern in einer globalisierten Welt.

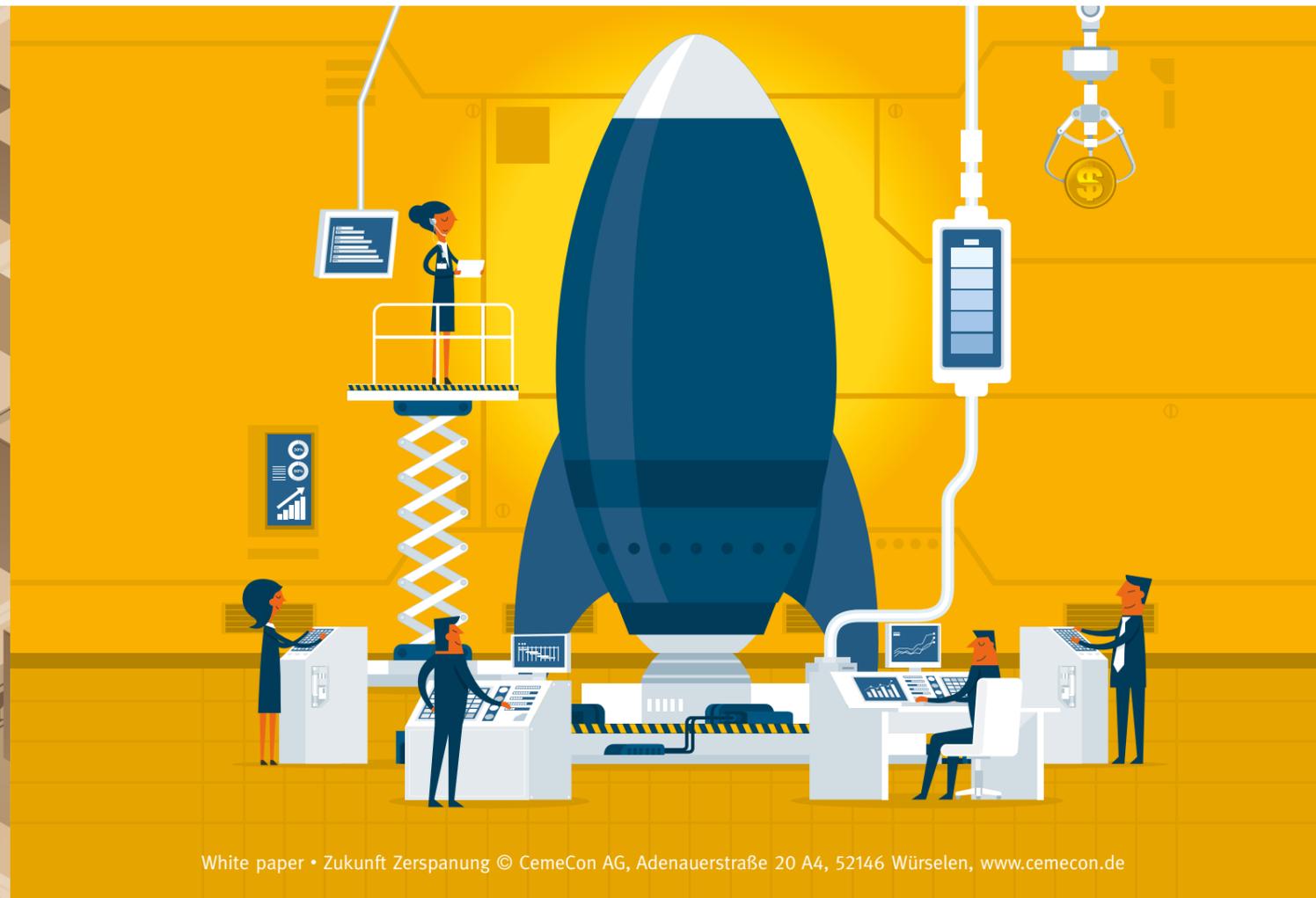


### ③ LOSGRÖßEN

Diese ändern sich heute schon. Immer kleiner, individueller und genauer angepasst. Und sie wollen schnell ausgeliefert werden. Kleine Losgrößen in Kombination mit den sich immer stärker und vielfältiger differenzierenden Anforderungen potenzieren die Komplexität in der Fertigung.

### ④ ABGRENZUNG

Man könnte es auch Markenführung nennen. Jedenfalls ist die Positionierung am Markt u.a. stark der vorgetragenen Alleinstellungsmerkmale abhängig. Und so simpel es auch klingen mag, manchmal sind es einfache optische Merkmale, wie eine individuelle Farbgebung der Werkzeuge. Noch stärker werden sich die Marken abgrenzen können, die auch in Punkto Performance überzeugen können. Punkten werden am besten diejenigen, die beides vorweisen werden.





## ⑤ OFFENHEIT

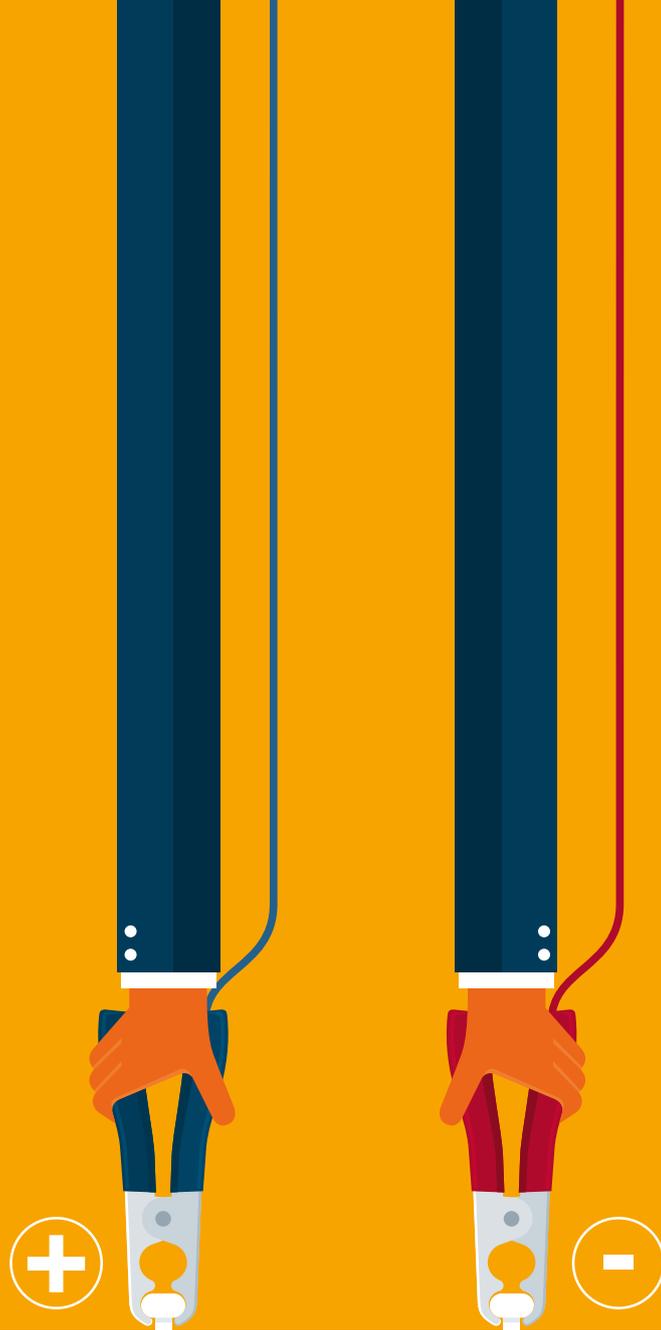
Abgekapselte Systeme hatten schon immer absehbare Verfallsdaten. Flexibilität, Individualität und schnelle Anpassung funktionieren nicht mit Black Boxen. Offene Systeme sind gefragt, die auf der einen Seite Nachhaltigkeit durch maximale Parametrisierung erlauben und auf der anderen Seite das geistige Eigentum von Visionären schützen und fördern.



## Und der Trend?

Weg von der Standard-Beschichtung als Commodity, hin zur individualisierten Beschichtung als Antwort auf die Marktanforderungen. Reaktionsfähigkeit, Geschwindigkeit, Flexibilität und Zukunftsfähigkeit definieren immer noch die benötigten Fähigkeiten im Markt für Präzisionswerkzeuge. Heute mit Sicherheit sogar etwas mehr!





CemeCon liefert weltweit Beschichtungskonstruktion, Beschichtungsservice und Beschichtungsanlagen aus einer Hand. Täglich werden bei CemeCon im weltweit größten Beschichtungszentrum für Zerspanwerkzeuge bis zu 80.000 Werkzeuge mit den von CemeCon entwickelten Beschichtungsanlagen in Premium Qualität beschichtet.